

Zeitschrift: Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik
Herausgeber: Diskussion
Band: - (1991)
Heft: 15: Jugend + Gegenwart = Zukunft

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 15



«...In diesem Zusammenhang steht auch die für mich prioritäre Aufgabe unserer **Jugend**arbeit, die gewerkschaftspolitische Bildung. Dabei will ich den Begriff «Bildung» nicht zu eng fassen. Es geht nicht nur um Seminare oder Tagungen, sondern um alle praktischen Erfahrungen, die aufzeigen, wie gemeinsam gewerkschaftspolitisch gehandelt werden kann. Die sozialen Qualifikationen, wie man mit Konflikten, Freuden und Enttäuschungen umzugehen vermag, wie Verantwortung getragen werden kann und wie Aktionen zustande kommen, werden durch die «normalen» Aktivitäten der **Jugend**gruppen vermittelt. Die gesamte **Jugend**arbeit an sich stellt schon ein vielfältiges Lernfeld dar ... Das Engagement für die Verbesserung der sozialen und beruflichen Lage der **Jugend**lichen ist aus diesem Grunde die zweite Aufgabe der gewerkschaftlichen **Jugend**arbeit.»

Jugend + Gegenwart = Zukunft • **Jugend** + Gegenwart = Zukunft • **Jugend** + Gegenwart = Zukunft • **Jugend** +